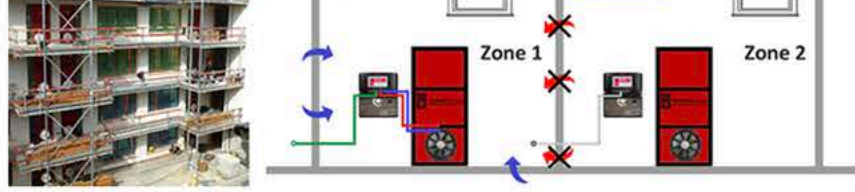




Luftdichtheitsmessung des JUSTUS Gebäudes in Amsterdam

Für die stark wachsende Stadt Amsterdam werden östlich der Altstadt immer wieder neue Inseln erschlossen. Eine davon ist Zeeburgereiland. Die Insel wurde bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts aufgeschüttet, 2016 wurde ein Masterplan der Amsterdamer Stadtplaner BurtonHamfelt urban architecture zur Bebauung verabschiedet. Das Schleusenviertel (Sluisbuurt) wird trotz des malerischen Namens eine Hochhausstadt mit 28 Türmen zwischen 30 und 125 Metern Höhe, gebaut nach strengen ökologischen Kriterien. Einer davon ist das 110 m hohe JUSTUS Gebäude mit 289 Wohnungen, einem Volumen von ca. 44.200 m³ und einer Hüllfläche von ca. 14.000 m². Im Auftrag von J.P. van Eesteren/TBI führten Herman Bos (Thermotech BV), Jeroen Bos (FrisseVisie) und Sander Bac (Thermische Controle) die Luftdichtheitsmessung durch. In Amsterdam war das JUSTUS-Gebäude das erste so hohe Gebäude, das als Ganzes gemessen wurde.

[weiterlesen](#)



Schutzdruckmessung nach DIN EN ISO 9972

Die aktuelle Messnorm eröffnet neue Anwendungsbereiche und beschreibt Messmethoden, die die Einsatzfelder für Luftdurchlässigkeitsmessungen erweitern. Nach DIN EN ISO 9972 (NA.10.2) darf der Nachweis der Luftdichtheit wahlweise mit der Messung des Gesamtgebäudes als eine Zone erbracht werden oder auch mit der "abschnittswise Schutzdruckmessung". Diese kann zum Einsatz kommen, wenn interne Leckagen dazu führen, dass die geforderte Luftwechselrate des Gebäudes zunächst nicht erreicht wird. Durch den Schutzdruck in benachbarten Gebäudeteilen bleiben die internen Leckagen, die in manchen Fällen mehr als 20 % betragen, unberücksichtigt. Somit kann die Gebäudehülle korrekt gemessen und beurteilt werden. Für unsere Kunden steht im **KompetenzCenter** eine Messanleitung zur Durchführung der Schutzdruckmessung kostenfrei zum Download bereit. Das nächste **Seminar** zum Thema findet im Februar im Energie- und Umweltzentrum in Springe statt, Referentin ist Frau Dipl.-Ing. Stefanie Rolfsmeier (BlowerDoor GmbH).



BlowerDoor Speed-Dating: Schön war's!

Am 26. August hatten wir die große Freude, Auszubildende und Studierende aus der Bau- und Immobilienwirtschaft sowie von der HAWK Hildesheim bei uns zum BlowerDoor Speed-Dating zu begrüßen, das wir anlässlich unseres 35-jährigen Bestehens initiiert haben. Mitgebracht haben sie gute Laune, viel Engagement und bestes Wetter - es war von Beginn an ein toller und kurzweiliger Tag! Ob Häuser atmen müssen, wie das BlowerDoor MessSystem aufgebaut und eine Luftdichtheitsmessung mit Leckageortung durchgeführt wird, welche ganz anderen Anforderungen mitunter einen Dichtigkeitstest mit BlowerDoor erfordern (Stichwort "Trägerrakete Ariane"): Es stand so einiges auf dem Programm.



Gelockert haben wir uns in der Nachmittagssonne beim Torwandschießen, für das wir kurzerhand unsere BlowerDoor Planen genutzt haben, bevor wir den Tag beim Chillen am Grill ausklingen ließen. Wir sagen herzlichen Dank und wünschen unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern weiterhin alles Gute! Uns hat es viel Spaß gemacht, wir freuen uns schon heute auf ein Wiedersehen!



Luftdichtheit im Bestand: Aktualisierung der WTA-Merkblätter

In Deutschland werden Anforderungen an die Luftdichtheit der Gebäudehülle bei Neubauten in hohem Maße angenommen und umgesetzt. Bei der Sanierung von Bestandsgebäuden ist dies seltener der Fall, obwohl es hier ein erhebliches Energieeinsparpotential gibt. Die luftdichte Gebäudehülle schützt die Konstruktion vor unzulässig hohem Tauwasserausfall infolge Konvektion, verringert den Energieverbrauch durch unkontrollierte Lüftungswärmeverluste und erhöht die Behaglichkeit, indem Zugluft unterbunden wird. Trotz der Herausforderungen bei der Sanierung oder Erweiterung von Bestandsgebäuden wird angestrebt, eine Luftdichtheit zu erreichen, die mit der eines Neubaus vergleichbar ist. Für einen bedarfsgerechten Luftaustausch kann auch eine kontrollierte Lüftung in Betracht gezogen werden, um ein Eindringen von feuchter Raumluft über Einzelleckagen in die Konstruktion zu verhindern.

Aktuell werden die WTA-Merkblätter zur Luftdichtheit in Bestandsgebäuden aus dem Jahr 2015 überarbeitet, u. a. werden die Entwicklungen der letzten Jahre im Bereich der Verarbeitung sowie der Luftdichtheitsmaterialien auf den heutigen Stand gebracht. Die Merkblätter sollen bis Anfang 2025 veröffentlicht werden.

Die Reihe besteht aus drei Teilen:

- Teil 1: Grundlagen der Planung (WTA-Guideline 6-9)
- Teil 2: Detailplanung und Ausführung (WTA-Guideline 6-10)
- Teil 3: Messung der Luftdichtheit (WTA-Guideline 6-11)

Zum Thema "Luftdichtheit im Bestand" referiert Frau Stefanie Rolfsmeier (BlowerDoor GmbH) auf der **44. AIVC Conference** im Oktober in Dublin.



Seminar: Fachkraft für Differenzdruck-Messtechnik

Dieses Lehrgangsangebot des Weiterbildungszentrums Ulm richtet sich an Personen, die über die berufliche Grundqualifikation nach § 88 GEG verfügen und die Weiterbildung zur Energieberaterin oder zum Energieberater erfolgreich abgeschlossen haben. Gemeinsam mit dem GIH e.V. Baden-Württemberg bereiten die Dozenten Peter Weule und Thomas Stupp die Teilnehmer in einem viertägigen Kurs (jeweils Freitag und Samstag) auf die Teilnahme an der nächsten Lehrgang führt im November statt und schließt mit der Zertifizierung zur **Fachkraft für Differenzdruckmesstechnik (BlowerDoor) HWK** ab. Der Kurs ist sehr praxisorientiert; eineinhalb Tage wird auf der Baustelle gelehrt und gelernt. Neben der Gerätetechnik, der Leckageortung und der sicheren Durchführung von BlowerDoor Messungen wird auch der normgerechte Umgang mit der Technik vermittelt. Grundlage bilden die Messnorm DIN EN ISO 9972:2018-12 NA und die DIN 4108-7, in der die Anforderungen an die Luftdichtheit beschrieben sowie Planungs- und Ausführungsempfehlungen aufgezeigt werden.



Promotion: Jetzt Aktionszubehör zum Sonderpreis sichern!

Vor 35 Jahren haben wir als Pionier in Sachen Luftdichtheit das erste BlowerDoor MessSystem in Deutschland verkauft - damals noch mit Holzrahmen, analogen Druckmessdosen und einer noch ganz anderen Blendenkonstruktion. Inzwischen hat sich viel getan, die luftdichte Gebäudehülle ist längst Stand der Technik und unsere MessSysteme überzeugen mit ihrem konstruktionstauglichen Messprinzip nach wie vor durch eine herausragende Präzision, durch universelle Einsatzmöglichkeiten und eine außergewöhnliche Langlebigkeit. Wir freuen uns über diese Entwicklung und sagen Danke für Eure Treue und die fast schon familiäre und inspirierende Zusammenarbeit!

Unser Jubiläumsjahr begehen wir mit vielen Aktionen. Bis zum 15. Oktober profitiert Ihr beispielsweise von 35 % Preisnachlass auf unser beliebtestes Zubehör bei Kauf oder Upgrade eines neuen MessSystems. Infos unter blowerdoor-unlimited.de



BlowerDoor Training

- 18/09/2024
Wartung der BlowerDoor Messtechnik (kostenfreies **Webinar**)
- 25/09/2024
BlowerDoor Messung in Wohngebäuden (kostenfreies **Webinar**)
- 26/09/2024
BlowerDoor Messung nach DIN EN ISO 9972 (**Seminar** in Springe)
- 10/10/2024
Dichtheit von Reinräumen (**Seminar** in Springe)
- 11/10/2024
Brandschutzmessung - Door Fan Test (**Seminar** in Springe)

Kalibrierung BlowerDoor Gebläse (DAkS-Zertifikat)

- 07/10/2024
 - 04/11/2024
 - 02/12/2024
- Um **Anmeldung** wird gebeten

Fachtagung

- 09 - 10/10/2024
AIVC Conference (Dublin)



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,
Sie erhalten unseren Newsletter, weil Sie auf blowerdoor.de Ihre Zustimmung für die Zusendung an Ihre E-Mail-Adresse erteilt haben. Möchten Sie zukünftig keine Newsletter mehr von uns erhalten, klicken Sie bitte [hier](#).

BlowerDoor GmbH
MessSysteme für Luftdichtheit | Zum Energie- und Umweltzentrum 1 | 31832 Springe
Tel. +49 (0) 50 44 975-40
Fax +49 (0) 50 44 975-44
info@blowerdoor.de
www.blowerdoor.de

Handelsregister Hannover | HRB 101115 | Umsatzsteuer-IdNr. DE 812810831

© Alle Inhalte dieses Newsletters in Bild und Text unterliegen dem Copyright.